

Sonderdruck aus dem
dlz agrarmagazin
Heft 11/2006
Postfach 40 05 80
80705 München
Telefon (089) 1 27 05-276
e-mail: Reddlz@dlv.de
www.dlz-agrarmagazin.de

Fit für die Großfläche ...



Überreicht durch:



AMAZONEN-WERKE

H. DREYER GmbH & Co. KG

49205 Hasbergen · Tel.: +49 (0)5405 501-0 · Fax: +49 (0) 5405 501-147
www.amazone.de · www.amazone.at · E-Mail: amazone@amazone.de



Fit für die Großfläche ...

dlz-Dauertest ... und doch kompakt: Die UX ist die Amazone-Spritze für Anspruchsvolle. Chassis, Tank und L-Gestänge sind neu, mit Fokus auf hohe Stunden- und Saisonleistungen. Im Test die UX 3200 mit dem 24-m-L-Spritzbalken.

Unter den Kunden für Anhängerspritzen entwickelt sich eine Zweiklassengesellschaft. Auf der einen Seite sind preisorientierte Einsteigermodelle gefragt. Auf der anderen stehen High-Endgeräte, die auf maximale Leistung, Haltbarkeit und Komfort getrimmt sind. Amazone hat auf diesen Trend reagiert und oberhalb der bewährten UG-Reihe (2200 und 3000 l, siehe Test UG 3000 in dlz 03/03) die UX positioniert. Aktuell gibt es drei Modelle. Nach den großen UX 5200 und UX 4200 wurde die Einsteigermaschine UX 3200 nachgelegt – bei Chassis, Gestänge und Elektronik mit der Technik der großen Geschwister gesegnet. Dank 55 cm kürzerem Rahmen baut sie aber kompakter und leichter.

Neues Super-L-Gestänge

Bei den Gestängen geht Amazone eigene Wege. Das zeigt bereits der Super-S-Spritz-

balken für die UG. Die Ausleger sind aus vierfach gekanteten U-Profilen gefertigt. Und die Pakete werden senkrecht hinter der Maschine geklappt. Dieses Super-S deckt die Breiten von 15 bis 28 m ab. Es kann auch an der UX montiert werden. Zusätzlich haben die Techniker für die UX eigens das kräftigere Super-L-Gestänge entwickelt, mit Breiten von 24 bis 40 m. Wir haben mit dem 24-m-L gearbeitet. Die Verwandtschaft zum S-Gestänge ist dennoch nicht zu übersehen. Auch beim L sind die Düsenstöcke in den Unterzügen aus 120 x 45 mm gekantetem U-Profil (Materialstärke 4 mm) integriert. Und auch die L-Gestänge können mit reduzierter Breite und sogar einseitig geklappt (bis 6 km/h) eingesetzt werden.

Die Segmente sind jedoch aufwändiger und solider ausgeführt. So sind die inneren Träger dreidimensional aufgebaut, mit Oberzügen aus 50x50-mm-Vierkantröhren. Dazu kommen die doppelt geführten Streben zwischen den Holmen.

Das L-Gestänge ist im Parallelogramm aufgehängt. Bis 2,5 m Spritzhöhe sind möglich. Die Pendelung selbst ist insgesamt vierfach gedämpft.

Bei unseren Einsätzen hat sich klar gezeigt: Die vertikale Aussteifung ist tadellos. Auch ein horizontales Durchschwingen ist dem 24-m-L-Balken fremd. Der Pendelausgleich verkraftet selbst quer überfahrene Fahrgassen gut. Auf manuelles Nachregeln des Hangausgleiches reagiert der Spritzbalken leicht verzögert, jedoch gut regelbar.

Je nach Untergrund erreicht die souveräne Gestängelage ab 10,5 km/h allmäh-

lich die Grenzen. Das ist ein guter Wert. Auf unseren Flächen kündigte das einsetzende Vibrieren der äußersten Gestängeausleger vor und zurück das Limit an. Mit dem Super S waren wir im Mittel 1,5 km/h langsamer unterwegs.

Ein zeitgemäßes Extra (1650 €) ist die Druckumlaufspülung (DUS) der Spritzleitung. Damit steht die Brühe bereits bei Spritzbeginn an jeder Düse in voller Konzentration an. Das System funktioniert. Und es lässt sich beispielsweise beim Reinigen der Spritze auch abschalten. Allerdings sitzt der Stellhahn hinten am Gestängependel und ist je nach Gestängeposition nur auf Zehenspitzen zu erreichen.

Distance-Control brings!

Eine merkliche Entlastung des Fahrers und einen deutlichen Beitrag zur optimalen Beherrschbarkeit des Gestänges leistet das Distance-Control (2400 €). Die beiden Ultraschallsensoren an den Gestängeauslegern führen zusammen mit zwei Neigungssensoren das Gestänge selbstständig in der Höhe und in der Seitenneigung. Ist



Robust und mit echten 3700 kg leer gar nicht so schwer. Die UX 3200 ist für diese Klasse kompakt gebaut.



Amazone
UX 3200
– die **dlz** empfiehlt –
Mindesteinsatz (ME):
ca. 805 ha/Jahr

$$ME = \frac{fk}{\ddot{u}V - (vK + LA + TK)}$$

$$ME = \frac{6843 \text{ €/Jahr}}{14 - (0,90 + 2,0 + 2,6) \text{ €/ha}} = 805 \text{ ha}$$

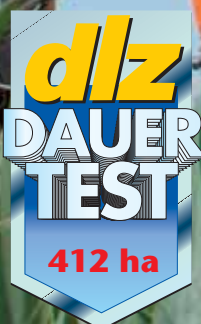
fk: feste Kosten/Jahr: (6843 €)
(14 % pro Jahr vom ca. Kaufpreis
48 880 €)

vK: variable Kosten/ha Anhängerspritze:
0,90 €/ha

üV: MR-Verrechnungssatz: 14 €/ha
(Ø-Leistung: 7,0 ha/h)

LA: Lohnansatz Arbeit: 2 €/ha
(bei 14 €/h und Leistung 7,0 ha/h)

TK: 130-PS-Traktor: 2,60 €/ha
(Kosten 18 €/h var. Kosten)



das System sauber kallibriert, funktioniert die Regelung einwandfrei. Sowohl in Längs- als auch in Querrichtung wird der Abstand zur Zielfläche erfreulich exakt eingehalten. Und das auch in wechselhaftem, leicht hängigen Gelände und bei 10 km/h. Hier kann selbst ein geübter Fahrer nicht exakter arbeiten.

Im Gegenteil, die Entlastung ist im Laufe des Tages doch enorm. Und wir sind im Schnitt bis zu 2 km/h schneller gefahren. Auch beim Richtungswechsel am Seitenhang regelt das System klug, da nach dem Abschalten der Spritzdüsen das Gestänge in eine höhere Position fährt, dabei aber ebenfalls die Neigung des Geländes abgetastet wird. Wer sich an Distance-Control gewöhnt hat, will die Automatik garantiert nicht mehr missen.

Grenzen erreicht die Regelung in ungleichmäßig abgereif-

ten oder lückigen Beständen. Oder aufkommender Wind sorgt für eine unterschiedlich reflektierende Oberfläche. Abschnittsweise wird die Regelung dann ungleichmäßig. Wir sind in diesen Fällen mit manueller Steuerung gefahren.

Unfreiwilligen Bodenkontakt der Gestängeausleger sollen die Abstandshalter rechts und links verhindern. Diese Kunststoffbügel sind allerdings zu schwach ausgelegt.

Kompaktes Gestängepaket

Beim Transport sitzt das L-Gestänge seitlich in Fangtaschen. Hinten kann das Paket über das Parallelogramm dank Stickstoffdämpfer schwingen. So werden massive Stöße abgefangen, und die UX ist nicht unbedingt auf eine Achsfederung (5500 €) angewiesen. Vor allem, wenn größere Reifen z.B. im Format 18.4 R46 mit vernünftiger Eigendämpfung aufgezogen sind. Das Ein- und Ausklappen (32 bzw. 25 s) der Segmente geht zügig und zuverlässig.

Am Seitenhang falten die beiden Seiten aber nicht immer zeitgleich. Einseitig

geklappt spritzen ist bis 6 km/h erlaubt. Die Verriegelung zur Straßenfahrt ist konsequent. Zwei Bügel klemmen das Paket hydraulisch fest. Damit wird lästiges, verschleißträchtiges „Klappern“ auf schlechten Feldwegen nahezu ausgeschlossen.

Zwei Pumpen sind Standard

Die UX ist serienmäßig mit zwei Pumpen bestückt. Das 250-l-Aggregat ist für den Spritzbetrieb zuständig, die 180-l-Einheit für das Hauptrührwerk und die Unterstützung beim Füllen des Behälters.



Im Amatron+ steckt viel drin. Er ist zuverlässig. Allerdings ist die Menüführung z.T. umständlich. Die Schrift sollte größer sein.



Für Geübte erleichtert der Joystick die Bedienung. Es gibt einen Aufkleber für die Scheibe, die Beschriftung der Knöpfe fehlt allerdings. Ebenso haben wir die Rückkopplung mit der Anzeige auf dem Amatron+ Display vermisst.

Neues L-Gestänge: die inneren Ausleger (1) sind dreidimensional ausgesteift. Die äußeren Segmente (2) bestehen aus gekanteten Profilen plus Verstrebrungen. Dass für die kompakte Bauweise je eine Klappstelle mehr notwendig ist, stört bei 24 m nicht.





Die UX 3200 baut mit 615 cm Länge um 55 cm kürzer als die UX 4200 und die UX 5200. Das macht sie schön wendig.

Dank dieser Bestückung gibt es keinen Mangel, beide Rührwerke leisten erstklassige Arbeit. Über zwei Ventile lässt sich die Rührintensität anpassen und zum Spülen der Maschine mit Klarwasser auch auf Null stellen. Dann werden beide Kreisläufe ganz dem Saugbereich der Pumpen zugeführt – praktisch. Leider gibt es selbst auf Wunsch keine dynamische Anpassung der Rührintensität an den Füllstand im Fass. Also muss man manuell die Intensität verstellen. Den Antrieb der Pumpen führt Amazone aufwendig von unten durch die Deichsel. So sind die Pumpen gut zugänglich untergebracht. Die Bodenfreiheit liegt durchgängig bei 72 cm (Bereifung 18.4 R46).

Amatron+: viele Funktionen ...

Die Steuerzentrale der umfangreich ausgestatteten UX ist der Amatron+ (plus) Rechner. Mit diesem Terminal lassen sich übrigens auch Drillmaschinen und Düngerstreuer von Amazone bedienen. Wer bei der UX auf Lenkung und Gestängeautomatik verzichtet, kommt aber auch mit dem preiswerteren Amaspray+ zurecht. Gut hat uns der reichhaltige Informationsgehalt im Amatron+ Display gefallen. Aktueller Füllstand, mögliche Reststrecke mit der aktuellen Füllung, Stellung von Gestänge und Lenkung etc. geben einen guten Überblick. Dazu kommen 20 Speicherplätze für einzelne Aufträge. Auch die Teilbreiten werden direkt am Rechner geschaltet. Recht klein fallen allerdings die Zahlen und Texte im Schwarz-weiß-Display aus. Das erschwert die Informationsaufnahme, wenn es hektisch zugeht. Außerdem reagieren die Funktionen auf Knopfdruck leicht verzögert – ein typisches Phänomen von BUS-basierten Systemen.



Stabile Aufhängung, vierfach gedämpft. Aber: Reinigungsset (1) und DUS-Absperrhahn (2) sitzen am Turm und sind bei eingeklapptem Gestänge kaum erreichbar.



Via Ultraschallsensoren (1) führt Distance-Control (2400 €) das Gestänge automatisch. Der Fahrer wird enorm entlastet und fährt schneller. Ein Muss für die UX.



Das stabile Parallelogramm führt den Spritzbalken souverän. Bis 11 km/h sind bei ordentlichem Untergrund drin.

... aber noch nicht perfekt

Der Funktionsumfang im Amatron+ ist groß. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Tasten sind die vielen Aufgaben wie Gestänge klappen, Teilbreiten schalten oder Distance-Control aktivieren auf drei Menüebenen verteilt. Also muss man immer wieder blättern. Und wer beispielsweise manuell lenken will, muss zusätzlich die Shift-Taste auf der Terminalrückseite drücken. Das kostet Zeit. Und auch die Eingabe von Zahlenwerten über das

Technische Daten

Abmessungen / Gewichte

Arbeitsbreite	24 m
Transportbreite (24-m-L-Gestänge)	2,55 m
Pumpenleistung (Membran)	250 + 180 l/min
Spurweite	1,50 - 2,25 m
Leergewicht ca. (Testmaschine)	3700 kg

Preis der Testmaschine*

Amazone UX 3200 (mit Amatron+ Rechner, 24 m L-Gestänge, Druckluft, 2 Pumpen)	47 800 €
Distance-Control Gestängeautomatik	2400 €
Achsschenkelenkung (Lenkachse plus Trailtron, Voraussetzung sind Ölmlauf und Profi-Gestängeklappung)	5750 €
Druckumlaufspülung (DUS)	1650 €
Multifunktionsgriff	500 €
Amaclick-Armatur	390 €
weitere Extras (Ölmlauf, 18.4R46, etc.)	8180 €

Gesamtpreis (lt. Liste) 66 670 €*

Von uns ermittelt (ca. Marktpreise):	
Testmaschine (Vollausstattung)	ca. 48 880 €*
UX 3200 m. Amaspray, Standardhydr., ohne Lenkung, 24-m-L-Gestänge	ab 35 000 €*
UX 3200 Special (nur 1 Pumpe)	ab 32 000 €*

* in €, zzgl. Mehrwertsteuer

Tastenfeld rechts unten könnte flotter gehen.

Bei der Öffnung für die universelle Welt der ISO-Bus-Terminals hält sich Amazone nach wie vor bedeckt. Einerseits ist der Amatron+ ISO-Bus-tauglich und an der UX ist ein Jobrechner montiert. Andererseits ist die Anbindung an die ISO-Terminals beispielsweise von John Deere noch nicht freigegeben. Die UX ist derzeit also noch eine ISO-Bus-Insel-lösung.

Joystick für Routiniers

Um die Tasten für Haupthahn und Co. am Amatron+ richtig zu treffen, muss man während der Arbeit immer auf den Rechner blicken. Wer zumindest die Teilbreiten herkömmlich per Einzeltaster schalten will, kann unterhalb des Amatron-Rechners die sogenannte Amaclick-Armatur montieren. Wir meinen, das ist ein sinnvolles Extra (290 €).

Noch einen Schritt weiter geht die Bedienung über den Joystick (plus 370 €). Damit lassen sich sämtliche Funktionen ansteuern. Dieser Multifunktionsgriff ist die Lösung für Routiniers, die im Laufe der Zeit jede Funktion aus dem Effeff kennen, denn eine Beschriftung auf den Knöpfen gibt es nicht. Hier muss ein Aufkleber helfen. Zudem haben wir die Rückkopplung mit dem Amatron+ vermisst, wenn man beispielsweise die Ebenen per Kippschalter am Joystick wechselt.

Fazit: Es ist sicherlich nicht einfach, die zahlreichen Funktionen einer UX unterzubringen. Der Amatron+ bietet dafür keine schlechte Basis. Allerdings kostet das Springen in den Menüs Zeit. Mittelfristig führt wohl kein Weg an einem TouchScreen-Monitor vorbei, ebenso wenig an einem Farbdisplay zur besseren Lesbarkeit.



Fotos: Pfänder

Kräftige Einspülschleuse, logische Handhabung. Leider kann der Deckel nicht als Ablage für den Messbecher dienen.

dlz -Test-Spiegel	
Kriterium	Urteil
Gestänge (24 m Super L)	
Stabilität Transport	++
Aussteifung Arbeit	++
Pendelausgleich Ebene	+
Pendelausgleich am Hang	+
Abstandshalter (Kunststoffbügel)	○
Geschwindigkeit ein-/ausklappen	+
Funktion Distance-Control	++
Bedienung	
Amatron+ Funktion/Bedienung	+ / ○
Armaturen	+
Rührwerk	+
Zuverlässigkeit Elektronik	+
Fahrgestell/Rahmen	
Stabilität	++
Funktion Straße	+
Funktion Acker	+
spurtreuer Nachlauf	++
Platz Waschset, Handwassertank	○
Pumpe	
Leistung	++
Zuverlässigkeit	+
Platzierung am Fahrwerk	+
Wartung/Sonstiges	
Wartung Pumpe	+
Zugänglichkeit Filter	++
elektr. Teilbreitenschaltung	+
Funktion Rührwerk	++
Funktion Einspülschleuse	+
Notlaufeigenschaften von Elektronik/Ventile/Hydraulik	○

++ = sehr gut, + = gut, ○ = durchschnittlich,
 - = schlecht, -- = sehr schlecht;



Gut: Die Armaturen sind logisch und einfach bedienbar. Auch Saug- (1) und Druckfilter (2) sind gut erreichbar.

Armaturen und Filter passen

Keine Rätsel geben die Stellhähne der Armatur auf, die links vorne übersichtlich angeordnet ist. Mit etwas Übung bereitet die Bedienung keine Probleme, wobei es schön wäre, wenn die Hähne in der jeweiligen Position leicht rasten würden.

Etwas groß ist die Menge, die beim Füllen von Frischwasser in den Saugschlauch zurücklaufen kann, bevor das Rückschlagventil anspricht. Und der Ablasshahn unten am Fass sollte vor unbeabsichtigtem Öffnen gesichert sein.

Vorbildlich sind Saug- und Druckfilter griffgünstig im Armaturenfeld untergebracht. Bei aktivem Zusatzrührwerk wird zudem die Innenseite des Druckfilters automatisch laufend gespült. Der Saugfilter kann jederzeit, also auch bei vollem Behälter, herausgenommen werden. Allerdings muss man den Einsatz dabei mit den Fingern herausheben.

3600-l-Fass + 320-l-Klarwasser

Der bauchig geformte Spritzbehälter sieht richtig gut aus. Und obwohl keine Schwallwände eingezogen sind, bleibt die Fuhre selbst bei halbvollem Tank ruhig. Rechts außen ist der 320-l-Klarwassertank sauber integriert.

Eine Schattenseite hat die Anordnung: Der Fahrer kann nur mit starken Verrenkungen beobachten, ob die Räder der UX sauber in der Traktorspur laufen. Gerade am Seitenhang ist das lästig.

Achslenkung: gut und teuer

Für den spurtreuen Nachlauf bei guter Standfestigkeit sorgt die Achsschenkelenkung samt Trailtron Ansteuerung (5750 €). Das Lenken ist selbst bei eingeklapptem Gestänge damit möglich. 20 Grad sind der volle Lenkeinschlag. Bei 180 cm Spur gibt es mit 18.4 R46-Reifen keine Ein-



Die Ablageboxen (Aufpreis 390 €) sind praktisch. Es wäre schön, wenn der untere Deckel als Ablage nutzbar wäre.



Der Pumpen-Doppelpack (1) mit 250 + 180 l/min ist Standard. Der Antrieb von unten (2) erhöht die Bodenfreiheit.



Der 320-l-Klarwassertank lässt sich einfach befüllen – per Schlauchanschluss auch von links. Allerdings verdeckt er die Sicht des Fahrers auf den Reifen.

schränkung. Bei 150 cm Spur können 270 mm-Reifen ganz einlenken. Ansonsten muss man je nach Rad und Spur den Ein-

schlag unter Umständen begrenzen. Preiswerter ist die Deichsellenkung (2200 €), die für kleinere Gestängebreiten Vorteile

bringt. Sie ist für die UX 3200 und die UX 4200 bis maximal 28 m lieferbar.

Das sagen dlz-Leser zur UX von Amazone

Bislang haben wir die UX 5200 mit 24-m-Super L-Gestänge auf 1100 ha eingesetzt. Händlernähe sowie Preis-Leistung-Verhältnis sind gut, ebenso die Möglichkeit, halbseitig geklappt spritzen zu können. Wir arbeiten mit Aufwandmengen von 600 bis 1000 l/ha. Der spurtreue Nachlauf per Lenkachse gefällt uns sehr gut. Allerdings vermissen wir ein ALB, das die Bremskraft abhängig vom Füllstand im Fass regelt. Das Gestänge liegt ruhig, Schäden sind bislang nicht aufgetreten, jedoch könnte das Klappen flotter gehen. Außerdem ist der Anfahrschutz außen mit 2 m zu gering. Das Ausweichen der Enden nach oben ist schlecht gelöst. Der Amatron+ Rechner mit seinen vielfältigen Anzeigen einschließlich Füllstand ist übersichtlich. Der Joystick erleichtert die Bedienung. Die Einspülschleuse samt Kanisterspülung arbeitet kräftig. Beschriftung und Bedienung der Armaturen könnten jedoch logischer sein. Außerdem ist uns bereits zweimal ein Druckschlauch geplatzt. Die Untenanhängung mit Kugelkopf ist spielfrei. Obwohl der Behälter keine Schwallwände hat, bleibt die Fuhre ruhig. Höhe und die geringe Breite von 2,6 m sind gut. Vorbildlich ist die Ersatzteilliste im Internet aufgebaut. Für uns ist es unpraktisch, dass das L-Gestänge nicht auf 18 m (laut Prospekt) sondern auf 19 m reduzierbar ist. Außerdem sollte die Gestängeentriegelung am Joystick verzögert reagieren, um beim

einseitigen Klappen keine Fehlbedienung zu riskieren. Trotz der Kritikpunkte würden wir die UX 5200 wieder kaufen.

Eugen Schlereth, 97294 Unterpleichfeld



Tankform, Gestängeklappung, Standsicherheit und das Doppelpumpensystem waren für uns wichtige Gründe pro UX 5200. Zu viert setzen wir die UX auf 1800 ha im Jahr ein. Das 24-m-Super-L-Gestänge ist stabil. Es liegt ruhig und kann Hindernissen gut ausweichen. Uns gefällt, dass das Paket auch in Transportstellung gefedert ist. Die UX ist robust und doch irgendwie flexibel. Mit der Verarbeitung sind wir zufrieden, auch wenn wir Schläuche im Pumpenbereich tauschen mussten und Verschraubungen an den Ölleitungen lose waren. Zu schwach ausgelegt sind die Stützkufen an den Gestängeauslegern. Durch die Ablage des Gestänges beim Transport nahe am Tank bleibt man nicht an jedem Baum hängen. Die Maschine ist nicht breiter als der Traktor. Die Funktionen am Amatron+ reagieren leider nicht auf jeden Knopfdruck. Daher sollten Klappung und Neigung des Gestänges direkt über Steuergeräte angesteuert werden. Die Schaltung der Teilbreiten über die extra Amaclick-Armatur ist schneller und sicherer.

Nils-Hinrich Witten, 24229 Schwedeneck

Schlank, nur 3700 kg schwer

Amazone ist mit seinen Angaben im Prospekt ehrlich. So wiegt die UX 3200 mit 24-m-L-Gestänge tatsächlich echte 3700 kg. Bei der gebotenen Stabilität ist das günstig. Klassenkollegen bringen hier durchaus 600 kg mehr auf die Waage. Das Gestänge faltet auf schlanke 245 cm zusammen. Mit den Kotflügeln misst die Maschine außen 255 cm. Die Höhe mit 340 cm geht in Ordnung (Reifen 18.4 R46). Der hydraulische Stützfuß ist komfortabel. Allerdings ist die Stellung vom Fahrersitz aus kaum zu erkennen. Außerdem schiebt die schräg schwenkende Stütze die Maschine beim Abstellen zurück. So verspannt der Anhängelbolzen.

Gute Verarbeitung

Amazone-typisch ist die Verarbeitung der UX gut. Wir hatten keinen Ausfall zu beklagen. Ausnahme war der Amatron+ Rechner, der zweimal abgestürzt ist. Auch die Lackqualität passt. Nur bei einzelnen Verschraubungen waren nach einer Saison leichte Rostpusteln zu erkennen. Mit Problemen bei den Druckschläuchen, von denen die dlz-Leser berichten (siehe Kasten), hatten wir nichts zu tun. Insgesamt setzt Amazone reichlich Kunststoff ein, so auch bei den Spritzleitungen und den Halterungen der Düsenstöcke. Wir beobachten diesen Materialmix seit Jahren. Ein Schwachpunkt scheint das Fleximaterial aber nicht zu sein. Ansonsten bestätigen zahlreiche Bleche und Schrauben aus Edelstahl den hohen Anspruch der UX.



Die Achsschenkellenkung für 5750 € erhöht die Wendigkeit, ohne an Standsicherheit zu verlieren – prima.

Details in Kürze

Hier noch einige Punkte, die uns im Einsatz mit der UX aufgefallen sind:

- Die Deichsel ist über drei PU-Elemente serienmäßig gefedert.
- Vermisst haben wir ein ALB, das die Kraft der serienmäßigen Druckluftbremse dem Füllstand im Tank anpasst.
- Die Skala, die den Füllstand für den Klarwasserbehälter zeigt, ist seitlich montiert und so vom Fahrersitz aus leider nicht zu sehen.
- Auf Knopfdruck kann im manuellen Betrieb die Seitenneigung des Gestänges von der Hinfahrt „gespiegelt“ werden. Dann passt die Einstellung gleich für die Rückfahrt – praktisch.
- Der 15-l-Kanister für das Handwaschwasser sitzt weit oben. So muss man die Leiter abklappen, um nachfüllen zu können. Außerdem wäre ein Fuß- oder Knie-taster ideal, um den Hahn nicht mit den Handschuhen zu verschmutzen.
- Die Leitungen und Schläuche an unserer Maschine waren tadellos verlegt.
- Die Aufstiegsleiter lässt nicht abklappen, wenn der Traktor links eingelenkt ist. Zudem steht sie am Boden auf. Sie kann verbiegen, wenn man aus Versehen ein Stück vorwärts fährt. Und man muss sie zum Transport richtig einhängen.
- Gut: Für die Hydraulik- und Druckluftschläuche ist nach vorne zum Traktor hin ein Galgen vorhanden. Er sollte die Leitungen allerdings noch höher führen, damit gerade im Bereich des Trailtron-Gebers kein Schlauch stört.
- Die Schlauchtrommel zur Außenreinigung sitzt hinten oben auf dem Pen-

delturm. So kommt man an die Sprühlanze nur heran, wenn das Gestänge ausgeklappt und abgesenkt ist.

Unser Fazit

Die UX 3200 hat mit dem 24-m-Super-L-Gestänge einen gelungenen Eindruck hinterlassen. Die Maschine ist kompakt gebaut, nicht zu schwer und stabil.

Die hochwertige Aussteifung und Aufhängung des Super-L-Gestänges lassen im Feld Geschwindigkeiten bis knapp 11 km/h zu, bei einigermaßen anständigem Gelände. Ein Gewinn ist das Distance-Control, das per Ultraschallsensoren das Gestänge automatisch führt. Der Fahrer wird entlastet. Das Ergebnis sind höhere Hektarleistungen bei präziser Arbeit. Nur bei lückigen Beständen regelt man von Hand besser.

Das L-Gestänge ist flexibel klappbar. In der Profi-I-Ausführung kann man reduziert und auch einseitig geklappt arbeiten. Bei Profi II lassen sich zusätzlich die Ausleger rechts und links nach oben anwinkeln.

Lackierung und Schlauchverlegung sind ordentlich. Die Armaturen an der Maschine sind gut gegliedert und einfach zu bedienen, die Filter gut zugänglich. Und zur Saison 2007 sorgen von der Kabine aus bedienbare Armaturen (siehe Stellungnahme) für weiteren Komfort.

Das Nadelöhr an der umfangreich ausgestatteten UX ist die Bedienung über den Amatron+ Rechner. Zwar ist der Informationsgehalt hoch, der Aufbau des Menüs in fünf Ebenen ist jedoch umständlich. Amaclick und Joystick können hier helfen, sind aber noch nicht ideal. Hier bleibt Optimierungsbedarf.

Amazone nimmt Stellung ...

... zur fehlenden dynamischen Anpassung der Rührintensität: Die bei der UG bewährte, mechanische Rührmatik gibt es ab sofort elektronisch geregelt bei der UX. Zusätzlich führen wir das Comfort-Paket ein. Damit können Reinigung und automatische Befüllung über den Amatron+ bedient werden. Auch zum Reinigen mit Klarwasser muss der Fahrer nicht mehr die Kabine verlassen.

... zur Kritik an der Außenreinigung: Wir haben das Reinigungsset auf dem Gestänge montiert, damit es beim Spritzen nicht verschmutzt. Die Reinigung im Feld ist bei 20 m Schlauchlänge damit sehr gut machbar.

... zu den weichen Abstandshaltern: Diese Bügel haben sich seit Jahren bewährt. Sie sind flexibel, brechen also nicht und federn das Gestänge sanft ab.

... zur Lage des Sperrhahns der Druckumlaufspülung (DUS): In aller Regel muss das DUS-System zur Reinigung nicht abgeschaltet werden.

Ansonsten müssen wir vor allem weniger wichtige Details kritisieren. Das Außenreinigungsset ist ungünstig platziert, ebenso die Klarwasser-Füllstandsanzeige. Bei der gebotenen Technik und der umfangreichen Ausstattung, beispielsweise mit zwei Pumpen, dem Amatron+ Terminal samt digitaler Füllstandsanzeige, Ölaufang, etc. kann die UX kein Billigangebot sein. So startet die UX 3200 mit 24-m-Super-L-Gestänge bei 47 800 € (Listenpreis, zzgl. MwSt.). Wertvolle Extras wie die Achsschenkellenkung (5750 €) und das wirklich empfehlenswerte Distance-Control (2400 €) kommen dazu.

Am Markt dürfte die UX 3200 in Testausstattung damit für etwa 48 880 € (zzgl. MwSt.) angeboten werden. Um die UX für eine noch breitere Zielgruppe attraktiv zu machen, hat Amazone inzwischen Pakete mit reduzierter Ausstattung geschnürt. So liegt die UX 3200 mit 24-m-L und dem einfacheren Amaspray+ Rechner, der Standardhydraulik ohne Lenkung und Einfachdüsenstock bei 35 000 € (ca. Marktpreis, plus MwSt.). Und bei der UX Special fällt noch die zweite Pumpe weg. Dann geht es ab 32 000 € los. Für uns ist nach einer Saison jedenfalls klar: Wer eine moderne, hochwertige Anhängespritze sucht, ist gut beraten, sich die UX näher ansehen. (gp)



Schön, schnell und schlau: UX!

www.amazone.de/ux

Anhängespritze UX:

Bewertung der RKL zum Gestängeverhalten auf der ISO-Holperstrecke während der DLG-Feldtage 2006:

► Horizontal- und Vertikalbewegung mit „Sehr gut“ bewertet.

► „Das Gestänge liegt auffallend ruhig.“



AMAZONE

49205 Hasbergen • Fon +49(0)5405 501-0 • Fax 501-147 • www.amazone.de

